



Das Jahr geht zu Ende

Liebe Eltern, liebe Schüler:innen, liebe Kolleg:innen, die letzten Tage vor den Ferien nutzen wir für die **Lesewoche**. Diese beginnt in der Primarstufe am Montag, dem 12.12., in der Mittelstufe am Mittwoch, dem 14.12. So verbinden wir die besondere Stimmung dieser Tage und die Zeit vor den Ferien mit dem Lesen als Thema, das ein Vertiefen, Austauschen und Gestalten verlangt. Wir pflegen die Gemeinschaft und fördern sowohl die Kompetenzen des Lesens als auch die Motivation dazu. In diesem Rahmen veranstaltet die Mittelstufe am Dienstag, 20.12. ab 12.30 Uhr einen kleinen **Weihnachtsbasar** mit Büchertausch. Einige Lerngruppen werden Kuchen, Punsch und Tee verkaufen. Es wird auch einige Kleinigkeiten zu kaufen geben, die in den Lerngruppen gebastelt wurden, aber das Herstellen und Verkaufen ist nicht Fokus, sondern der Austausch und das gemeinsame Genießen. Bitte überlegen Sie, ob Sie Ihrem Kind etwas Geld mitgeben wollen, damit es sich auch etwas kaufen kann - und natürlich Bücher zum Tauschen als neues Lesefutter.

Am Dienstag vor den Weihnachtsferien können Sie eine Ausstellung der **Lernprojekte** aus der Oberstufe besuchen. Lernprojekte sind eine besondere Form der Leistungsbewertung, die klassische Formen wie Tests ersetzen können. Am 20.12.22 werden die Arbeiten von 9 bis 12.30 Uhr ausgestellt.

Am **letzten Schultag** endet der Unterricht für die Primarstufe um 12.30 Uhr, für die Mittel- und Oberstufe um 11.50 Uhr. Die Jugendlichen haben noch die Möglichkeit, in der Mensa zu essen. Bitte bestellen Sie das Essen für diesen Tag bzw. bestellen Sie es ggf. ab, damit das Essen nicht weggeschmissen werden muss.

Die letzten Wochen haben uns als Schule vor die Herausforderung gestellt, bei einem sehr hohen Krankenstand in Kollegium und Schülerschaft trotzdem ein gutes Lernangebot zu machen. Mit großem Einsatz haben wir das so gut wie möglich versucht, trotzdem musste immer wieder auch Unterricht ausfallen, weil keine Vertretung mehr zu organisieren war. Ich danke allen Kolleg:innen herzlich für den Einsatz und die Unterstützung dabei und den Schüler:innen und Eltern für Geduld und Verständnis.

Nun wünsche ich euch und Ihnen allen schöne und erholsame Feiertage, gemütliche Momente in netter Gemeinschaft und ein gutes, zufriedenes und erfolgreiches Jahre 2023.

Simon Friedrich-Raabe



Das neue Jahrbuch „Übergänge gestalten“ – Mitmachen erwünscht!

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und damit steht die Entstehung des neuen Jahrbuchs wieder an. Die Erstellung der Portraitfotos ist fast abgeschlossen; es gibt sogar schon erste Beiträge! Vielen, vielen Dank für diese tolle Unterstützung. Passend zu unserer Idee, den Staffelstab der Jahrbuch-AG langsam zu übergeben, haben wir als Arbeitsmotto für das neue Jahrbuch „Übergänge gestalten“ gewählt. Wir empfinden das Thema auch im Rahmen unserer Schule als sehr bedeutsam und hoffen, dass es viele reizt, sich intensiver mit dieser Thematik zu beschäftigen. Gerne möchten wir auch alle Schüler:innen, Elternvertreter:innen, AG-Leiter:innen und Interessierten dazu einladen, einen Beitrag zu verfassen. Bei Interesse schreibt uns gerne eine Mail an jahrbuch@szas.de; dann schicken wir Euch alle wichtigen Dateninformationen, die Ihr zum Erstellen eines Beitrages benötigt.

Christiane Weber

Das Thema Rassismus im Unterricht

Dieses Thema haben wir im kompletten zehnten Jahrgang behandelt und es hat uns nochmal gezeigt, dass Rassismus heutzutage immer noch sehr relevant ist, man das Thema immer noch besprechen muss und es in der Schulgemeinschaft behandelt werden sollte. Zur Unterstützung haben wir das Buch *Exit Racism* von **Tupoka Ogette** gelesen. Zum Start hat uns die Autorin per Instagram sogar viel Erfolg und viel Spaß gewünscht! Das Buch hat uns nochmal eine andere Perspektive gezeigt, sodass man die Situation von People of Color besser nachvollziehen kann. Rassismus ist ein sehr heikles Thema und das hat unsere Schule sehr gut umgesetzt und in den Lehrplan integriert. So haben die Lehrer:innen selbst quasi nochmal einen Auffrischkurs bekommen. Und wir alle konnten gemeinsam die Themen besprechen und unsere unterschiedlichen Meinungen austauschen. Außerdem gab es noch einen geschichtlichen Teil, wo wir etwas über Kolonialismus und Sklavenhandel in Afrika gelernt haben. So haben wir noch eine ganz andere Perspektive auf die deutsche Geschichte bekommen.

Aber wie geht es mit dem Thema in den nächsten Jahren weiter? Wir finden es wichtig, wenn das Thema schon in der siebten bis neunten Klasse angesprochen wird und es in der zehnten Klasse vertieft wird. Denn dadurch wissen Schüler:innen schon früher, wie sie mit dem Thema



umgehen können. Wir denken, es kommt dann zum Beispiel seltener zu Mikroaggressionen.

Freya und Susan (10 rot)

Haikus der Schüler:innen zum Thema

Viele fragen mich:
Aus welchem Land kommst du?
Immer noch von hier.
Angelo

Niemand flieht gerne
Der Frieden ist ein Luxus
Heute mehr denn je
Angelo /Jason

Als Kompliment
verschickt

Als Beleidigung
gekriegt

Denn

Fremdbezeichnungen

Sind Beleidigungen

„Du siehst ja gar nicht
wie von hier aus“,

Sprach die Frau mit
Blick voll Graus

Geboren bin ich aber
hier

Bin auch gebildet
mehr als ihr

„Ein Ticket bitte“,
sagte der schlaue
Mann

Weil der Busfahrer
kein Englisch kann

Wer Farben sieht und
an Sprachen denkt

Der hat sich das
Gehirn verrenkt.

Sebastian

Aus der Fridays for Future – AG

Unsere erste Pressemitteilung: "Highway to Climate Hell"

Zeitgleich zur Klimakonferenz COP27 in Ägypten und zur Weltnaturschutzkonferenz COP15 in Montreal präsentieren Schüler*innen aus der Fridays For Future AG am Schulzentrum am Stern einen "Klima-Zeitstrahl" an verschiedenen Orten in der Stadt (Weihnachtsmarkt, Lange Brücke, Kino, Keplerplatz, Heizkraftwerk Süd, Rathaus). Passant:innen können entlang des Zeitstrahls pro Meter ein Jahrzehnt aus den Jahren 1850-2100 abschreiten. Die Farbgebung von blau (kalt) nach rot (heiß) zeigte anschaulich das zunehmende Tempo der Erderhitzung insbesondere in den letzten 30 Jahren, mit den zurückliegenden 8 Jahren als den heißesten Jahren überhaupt. Urheber des Zeitstrahl-Modells ist der Wissenschaftler Ed Hawkins und die Gruppe Scientists For Future. Es ist unter dem Begriff "warming stripes" populär geworden. Aus der Pressemitteilung der AG: Angesichts des Tempos der Erderhitzung möchten wir mit dieser "Klimazeitstrahl-Mahnwache" alle Verantwortlichen auffordern, das Tempo ihres Handelns entsprechend des zunehmenden Tempos der Erderhitzung mindestens zu verfünffachen: die Stadt Potsdam,

das Bundesland Brandenburg, Deutschland, die EU und die globale Staatengemeinschaft. Nur so haben wir noch eine Chance, vom **"Highway to Climate Hell"** (UN-Generalsekretär Antonio Guterres) rechtzeitig abzubiegen und die 1,5 Grad Überhitzungsgrenze nicht zu überschreiten. Mathilda Anton, eine der Schülerinnen, stellt klar: "Es geht hier weniger darum, 'das Klima' zu retten, sondern vielmehr uns Menschen selbst, denn **alle Menschen sind auf sichere Lebensgrundlagen angewiesen!**" Eine gute Klimapolitik muss dabei gleichzeitig sozial ausgewogen sein, weil starke Schultern mehr tragen können als schwache. Lokal und global. Deutschland und die EU haben in ihrer Geschichte der Industrialisierung und Kolonialisierung die Erdatmosphäre bereits so sehr belastet, dass sie eine historische Schuld an der Erderhitzung haben. "Die aktuell auf der Klimakonferenz vorgetragenen Schadensersatzansprüche ärmerer Länder und Forderungen nach Schuldenerlass sind darum mehr als gerechtfertigt", argumentiert Mathildes Mitschülerin Sophie. Florian Kirchesch und die AG Fridays for Future





Auf dem Foto sind wir zusammen mit Mike Schubert, unserem Plakat "Tschüss Erdgas" und anderen Schulen im Rathaus zu sehen. Wir wurden für vorbildliches Energiesparen ausgezeichnet. Im Anschluss haben wir ihn zu einer Challenge eingeladen: Wer macht die eigene Kantine zuerst klimafreundlich? Das Rathaus oder wir am SZAS? Stichtag ist der 1.10.2023!



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mike Schubert,
am 1.12.2022 haben Sie uns im Rathaus empfangen, um uns für unsere Erfolge beim Energiesparen und Klimaschutz auszuzeichnen. Sie lobten uns als „Vorbildlich“, „unserer Zeit voraus“ und betonten dass Verzichten können auch wichtig sei. Vielen Dank für dieses Lob und die Preise.
Wir sind allerdings auch kritisch. Uns ist das Rathaus-Catering als wenig vorbildlich oder seiner Zeit voraus aufgefallen. Klimafreundlich wäre eine deutliche Reduktion oder auch ein kompletter Verzicht auf Fleisch und Wurst!
Angesichts des herrschenden Klimanotstands, der eskalierende Wetterextremen auch hier in Bbg und drohender Kippunkte im Klimasystem wäre das nur angemessen.
Wir möchten Ihnen darum eine Challenge vorschlagen: Wer es bis zur nächsten Preisverleihung zuerst schafft, die eigene Kantine auf den DGE Standard „maximal 1x Fleisch pro Woche“ zu bringen, bekommt den Sonderpreis „Lebende Erwähnung der Jury“. Als Stichtag schlagen wir den 1.10.2023 vor. Falls wir es zeitgleich schaffen sollten, teilen wir uns den Preis und gestalten das Catering der

Veranstaltung gemeinsam.
Wir hoffen sehr, dass Sie diese Challenge aufnehmen!
Bitte antworten sie der beigefügten Adresse.
Stellvertretend für weitere teilnehmende Schulen,
Ihre FFF-AG vom Schulzentrum am Stern.

Linoff
Christine
Sofie Rappholl
Tilda
Romy
Rettig

Potsdam, 08.12.2022

Unsere aktuellen Projekte - Mitmachen erwünscht!

- 12.000 Unterschriften sammeln für "Tschüss Erdgas!", d.h. ein fossilfreies Potsdam 2030! (mit www.tschuess-erdgas.de)



- Unsere Kantine und Küchen klimafreundlich machen! (siehe Challenge)
- Diskussionen organisieren und besuchen (wie kürzlich mit Letzter Generation im Filmgymnasium, mit "Potsdam bewegt Bildung" im Thalia-Kino oder mit der Klima-AG des Hans Otto Theaters im Institut für Nachhaltigkeit "IASS", Webinare der Public Climate School)
- Eine neue Fahrrad-Demo mit mehreren Schulen (so wie letzten September, voraussichtlich März 2023)
- Klimazeitstrahl #warmingstripes bekannter machen und an neue Orte bringen (wir leihen das Banner auch aus!)

Wer mitmachen möchte: jeden Donnerstag um 12 Uhr rollt die AG den Zeitstrahl im Foyer aus und unser Treffen ist dann dort.
AG: Charlize, David, Erika, Freya, Greta, Lea, Leandra, Marie, Mathilde, Nuria, Raphael, Sophie, Tilda

Aus dem Elternkreis (Elternrat)

Sicherer Schulweg

Anlässlich eines MAZ-Artikels wird auf das Risiko hingewiesen, das besteht, wenn Schülerinnen und Schüler die geschlossenen Schranken am Bahnhof Medienstadt Babelsberg überqueren. Mit dem neuen Fahrplan erhöht sich die Taktung des RE7, so dass die Schranken noch häufiger geschlossen sein werden. Den Vorschlag, einen Übergang wie am Bahnhof Rehbrücke zu schaffen, lehnt die Stadt unter Verweis auf eine veraltete Verkehrszählung ab. Einige Eltern wollen sich nun für einen Übergang einsetzen und freuen sich über Unterstützung, es wird eine AG sicherer Schulweg / Überquerung Schrankenanlage Potsdam Medienstadt Babelsberg geben. [Hier](#) gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit zum Mitdiskutieren und Mitmachen.

Reform-Perspektiven für die Schulentwicklung in Potsdam

Wir möchten uns mit Euch und Ihnen, der Schulgemeinschaft, über Reformperspektiven für die Schulentwicklung in Potsdam austauschen und einen Katalog mit konkreten Forderungen an die Politik erarbeiten. Den könnten wir dann in die schulpolitische Diskussion in Stadt und Land einbringen.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit zum Mitdiskutieren und Mitmachen.

Ulf Rosner



Lesung „Klima-Schutz für jeden Tag – Ein Ideen-Buch in Leichter Sprache“

Gemeinsam mit der script-Buchhandlung Babelsberg und dem Schulzentrum am Stern stellen wir ein neues Buch mit vielen praktischen Ideen zum Klima-Schutz vor. Zur Lesung kommen die beiden Macherinnen Ulrike Bruckmann und Jessika Knauer. Das Besondere an diesem Buch: Es entstand als Teamprojekt mit Menschen mit Lernbehinderung und ist in Leichter Sprache verfasst. Schaut auch [hier](#).

Inge Naundorf

Unsere Mathenacht

Am 18. November hat unsere Schule an der Langen Nacht der Mathematik teilgenommen. Bei diesem Wettbewerb ging es darum, Rätsel und Knobelaufgaben zu lösen. Dazu konnte man in der Schule übernachten. Es gab drei verschiedene Schwierigkeitsgrade und nach einer kurzen Einführungsrunde haben wir uns, mit Pizza und Füller bewaffnet, auf die Aufgaben gestürzt. Die Komplexität der Aufgaben ging von „Haha, das ist ja einfach“ bis zu stundenlangem Kopfzerbrechen. Bei manchen Aufgaben haben wir selbst mit der Hilfe von den drei Herren Dietz, Fischer und Weindl versagt. Wir fiebern einer weiteren Mathenacht mit Freuden entgegen. Die wird am 24. auf den 25. November 2023 sein.

Milan und Leandra (9 rot)

Leseclub

Ab Mitte November konnten wir in unserer Schulbibliothek und in der Zweibibliothek am Stern die ersten Kinder begrüßen. Es wird begeistert gelesen, vorgelesen, gemalt, gebastelt und Theater gespielt. Wir möchten mit vielfältigen Aktionen jede Woche Kinder im Grundschulalter für Bücher begeistern. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht notwendig. Das sind unsere Termine: ab 11/2022 jeden Dienstag 15.30 -16.30 Uhr / Zweigbibliothek am Stern, Johannes-Kepler-Platz, jeden Freitag 15 - 16.30 Uhr / Bibliothek im Schulzentrum am Stern, Gagarinstraße 7. Die Leseclubs sind eine bundesweite Initiative der Stiftung Lesen und stehen unter dem Motto „Mit Freu(n)den lesen“. Zu unserer Freude haben sich genug Ehrenamtliche für das Leseclub-Team gefunden, so dass wir ab 11. 01.23 auch gemeinsam mit dem oskar. Stadtteilzentrum einen Leseclub in Drewitz installieren können. Wir suchen immer noch freiwillige Lesebegeisterte, die Lust haben, uns im Leseclub zu unterstützen! [Inge Naundorf](#)



Termine

- Elternkonferenz am 18.01.2023 um 18:30, Kontakt: schulkonferenz@szas.de
- Redaktionsschluss Schulbrief 1/23 am 15.01.2023, Kontakt: kommunikation@szas.de

Im Januar ist der Redaktionsschluss am 15.01. und ich freue mich jetzt schon über kreative, interessante und informative Beiträge, die für die gesamte Schulgemeinschaft wichtig sind.

Ich wünsche Ihnen und euch fröhliche Weihnachten, erholsame Ferien und einen glücklichen Start ins neue Jahr.

Cölestine Wizisla (kommunikation@szas.de)